

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 17 (1954-1955)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Der Tod vom Chind  
**Autor:** Schmid, Gotthold Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-185525>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DER TOD VOM CHIND

*Der Tag geit uf mit Plange.  
Es lüchtet ds Morgerot.  
Me laht der Chopf la hange —  
Ds Chind aber isch tot.*

*Vil Stunde muess me warte.  
Me ma keis Bitzli Brot.  
Scho druckt me schwarzi Charte —  
Ds Chind aber isch tot.*

*Cha d Sunne hütt au schyne?  
Gspürt sie nid üsi Not?  
Wie tuet die Mueter gryne —  
Ds Chind aber isch tot.*

*Es chömen Unggle, Tante,  
Sie säge: «So wott's Gott.»  
Es gange di Verwandte —  
Ds Chind aber isch tot.*

*Söll me no witors läbe?  
Ds Härz weiss nid, was es wott.  
Git's wider Frucht und Säge? —  
Ds Chind aber isch tot.*

*Das Stärben isch uf Ärde  
Für alli es Gebot.  
Neus Läbe cha früsch wärde —  
Ds Chind aber isch tot.*